

## Diskussion dreht sich im Kreis

**Betr.: Artikel „Mit der Tram bis nach Steinen?“ vom 25. September**

Die politische Diskussion wegen der Wiedereinführung der Tramtrasse in Lörrach dreht sich weiterhin im Kreis, trotz bereits im Mai beschlossener Machbarkeitsstudie. Der Bundestagsabgeordnete, Christoph Hoffmann (FDP), berichtete bei der Begehung der Tramtrasse, dass es sechs Milliarden seien, die vergeblich auf Verkehrsprojekte warten. Damit ist die Aussage eines anderen Bundestagsabgeordneten bestätigt, der sie vor einem Jahr gemacht hat: „Das Geld ist da, wir warten händeringend auf Verkehrsprojekte.“

Das Problem in Lörrach liegt seit Jahren offensichtlich nicht in der Finanzierung der Tramtrasse, was irreführend behauptet wird, sondern eher im politischen (Un-)Willen und mangels eines fertigen Gesamt-Verkehrskonzeptes, das unter anderem das Tramprojekt beinhalten würde. Die Chancen auf Finanzierung der Tramtrasse und wei-

Fährt die Tram irgendwann von Basel bis ins mittlere Wiesental?  
Foto: Meller



terer Verkehrsprojekte in Lörrach stehen, angesichts des prall gefüllten Fördertopfes, in Wahrheit sehr gut aus. Sie erfordern aber, dass ein fertiges Tramprojekt zur Finanzierung angemeldet wird.

Da die Machbarkeitsstudie bis heute nicht vergeben wurde, kann folglich das Tramprojekt zur Förderung nicht eingereicht werden. Und so beißt sich die Katze in den Schwanz. Die Tramtrasse von Hannes Fischer, die den Bau eines Tunnels vorsieht, ist kein endgültiger, sondern einer von mehreren Vorschlägen der IG Verkehr für eine Tramtrassen-Führung.

Die endgültige Entscheidung darüber, ob und welche Tramtrasse wirtschaftlich sinnvoll wäre, sollte die Machbarkeitsstudie klären, was noch nicht erfolgt ist. Ge-

rade dieser Schritt ist aber notwendig, damit das Tramprojekt vorbereitet und zur Förderung rechtzeitig angemeldet werden kann, bevor das Geld woanders für vielleicht weniger wichtige Projekte ausgegeben wird. Eile ist geboten.

Es ist allerdings anzunehmen, dass die Machbarkeitsstudie, wie alle Studien, dem politischen Willen in Lörrach entsprechen wird.

**Natali Fessmann  
Lörrach**